Schuljahr 2020/2021

Energie Star und Umweltzeichen

31. Mai 2021

Energie Star Verleihung

Unsere Schule wurde vom OÖ Energiesparverband und vom Land Oberösterreich für den Energiestar nominiert. Dazu wurde das BRG Traun zur Verleihung in die Redoutensäle nach Linz eingeladen.

Wir freuen uns sehr, dass unser Langzeitprojekt „**Klimaschutz – wir beginnen bei uns!**“ mit dem **ENERGIE STAR 2020** gewürdigt wurde. Wir freuen uns sehr, dass unsere Schule in der Kategorie „Energiewende für jung und alt“ gewonnen hat!

Projektleiter Michael Klosz nahm den Preis für unsere Schule entgegen.

Wir wollen uns bei allen mitwirkenden Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und vor allem bei unserem Personal und Schulwartteam bedanken!

Das Klimateam des BRG Traun

https://ooe.orf.at/stories/3106010/

https://www.energiestar.at/energie-star-2020/verleihung-2020.html

https://www.tips.at/zeitung-epaper/?ausgabe=tips-linz-land&id=36089#/14 oder als **PDF Dokument**.

Umweltzeichenprüfung

Gleich einen Tag nach der Verleihung, wurde unsere Schule für die Zertifizierung zum Umweltzeichen geprüft. Die virtuelle Führung durch die Schule und die tiefreichenden Fragen zu den Themen Umwelt, Energie, Gesundheit, uvm., wurden so gut es ging von den Schülerinnen und LehrerInnen beantwortet. Nach eineinhalb Stunden endete die Prüfung und uns wurde mitgeteilt, dass wir für das Umweltzeichen vorgeschlagen werden. Wir hoffen somit bald als erste AHS in OÖ mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet zu werden.

Unser Klimateam möchte sich herzlich bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung bedanken!

Weiter Beiträge und Informationen zum Klimaschutzprojekt am BRG Traun finden Sie **hier**.

Reparatur Café 4A

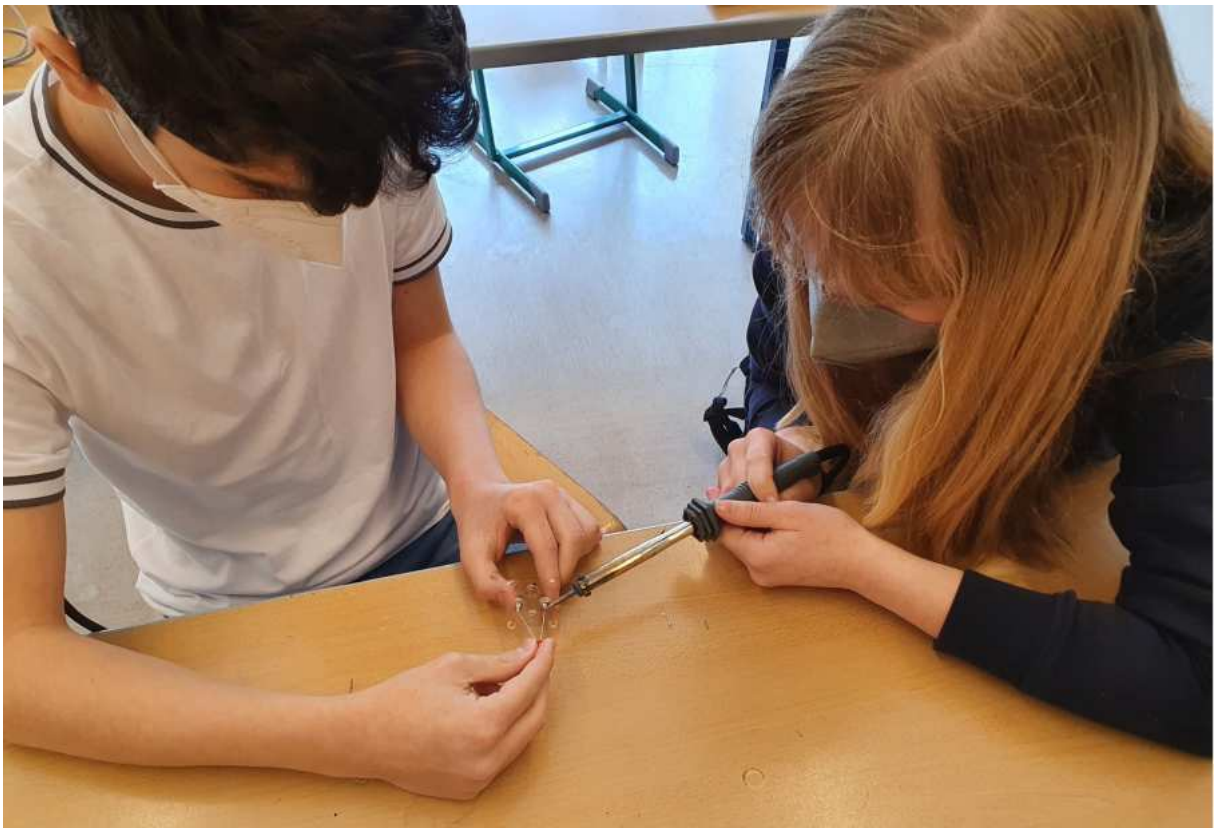
22. April 2021

Wie wäre es deinem gesprungenen Handydisplay eine zweite Chance zu geben?

Vielleicht reicht es für den Anfang einfach ein gerissenes Kabel zu löten. Nicht nur praktisch und günstig, auch unsere Umwelt freut sich! Im Rahmen des Physiklehrplans beschäftigt sich die 4A dieses Semester damit nicht nur zu verstehen, welche Bedeutung elektrische Geräte für die Entwicklung unserer Gesellschaft und Umwelt haben, sondern auch damit, wie man diese wieder instand setzen kann und welche Gründe eine mögliche Reparatur erschweren oder sogar verhindern.

Der Anfang ist geschafft. Alle Finger sind noch dran. Das Beste ist, dass es wieder funktioniert!

Matthias Lehofer



Hut-Design-Wettbewerb

15. April 2021

And the Winner is ...

Erstmals fand für alle Textiler*innen der 2. und 3. Klassen am BRG Traun ein Hut-Design-Wettbewerb statt. Die Teilnehmenden waren aufgefordert, möglichst originelle Hüte zu gestalten, ohne für das Material Geld auszugeben.

Die Gewinnerinnen des Hut-Design-Wettbewerbs stehen fest:

Nele Handle, 3f: NATUR PUR

Dieser Hut ist perfekt für Menschen geeignet, die sich gerne in der Natur bewegen. Mein Hut bringt Freude und Gelassenheit. Er zeigt dir, wie man sich in der Natur fühlen kann. Setze ihn auf und komme in eine andere Welt – in eine wunderbare Welt. Mit diesem Hut möchte ich zeigen, wie die Natur ausschauen könnte, ohne den vielen Schmutz, den wir verbreiten.

Maya Haselgrübler, 2e:

I HAVE A HAT THAT IS NOT BAD

Mein Hut heißt *Gedanken im Kopf*.

Er besteht aus alter Zeitung, die ich wieder

verwendet habe und ist somit Upcycling.

Die Idee stammt vom Hutmacher

aus Alice im Wunderland

Jana Henikl, 3d: SAVE THE SEA

Mein Hut *Save The Sea* soll auf die Verschmutzung unserer Ozeane aufmerksam machen. Neben der Überfischung der Meere, symbolisch dargestellt durch die Zwiebelnetze, soll speziell Plastikmüll in jeglicher Art und Weise vermieden werden. Viele alltägliche Produkte, die im Haushalt verwendet werden, wie z.B. Kaffeekapseln, Plastiktrinkflaschen, usw. landen im Meer und enden als Mikroplastik. Dennoch besticht der Hut durch seine Farbenvielfalt und seine Krempe, die den Hutträger vor der Sonne schützt. Ein idealer Hut für modebewusste Menschen, die sich für unsere Umwelt einsetzen.

Mara Jarolim, 2c: BLUMENGLÜCK

Ob Groß oder Klein, Corona ist für uns alle schwer. Doch für diejenigen, die keinen Garten haben, ist es noch schwieriger. *Blumenglück* soll an glückliche Sommertage im Garten erinnern. *Blumenglück* besteht aus recycelten Materialien, wie Flaschenstöpseln, einem spröden Gartenschlauch, Mehlpapier und einem alten Blumentopf. Wenn du den Hut aufsetzt, bist du den Blumen ganz nah und fühlst dich auch ohne Garten wie in der Natur.

Bonus: du kannst den Hut auch mit integrierter Kresse-Wiese kaufen. Gieße sie jeden Tag, dann wird sie dein Leben begrünen. Als kleinen Snack kannst du die Kresse ernten und ein gesundes Brot genießen. So schaffst auch du es durch die Coronazeit!

Liebe Mädels, herzliche Gratulation zu euren kreativen Hüten!
Andrea Plass, Eva-Maria Sassmann, Majli Szolya

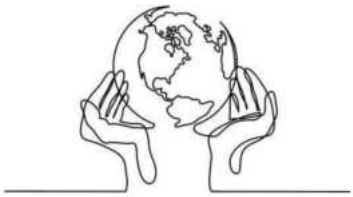
Klimafasten Woche 5: Mobilität

15. März 2021

Sich selbst etwas Gutes tun und das Klima schonen, das kann man z.B. durch Radfahren gut miteinander verbinden!

Klimafasten 6ab / Woche 5 15.3-21.3 Daniel Hofer und Tom Hobel

Mobilität



Wie hat die Mobilität Einfluss in unsere Umwelt?

Gerade Autos mit einem Verbrennungs Motor, Flugzeuge oder Kreuzfahrtschiffe/Fähren sind schlecht für unsere Umwelt, da sie sehr viele Abgase ausstoßen.

Das sind Fortbewegungsmittel, mit denen man von A nach B kommt. Sie sind zwar praktisch und ersparen uns jede Menge Zeit, sie belasten aber die Umwelt.

Was können wir also dagegen unternehmen?

- Mit dem Rad in die Schule, einkaufen oder zu Freunden fahren
- Auto vermeiden, Öffi fahren ist effizienter.
- Fahrgemeinschaften bilden damit man nicht 2 Autos fährt, wo es auch mit einem ginge, Maske nicht vergessen 😊
- Wenn man sich ein Auto kauft, überlegen, ob ein Elektro Auto infrage kommen könnte

Anna Meixner

JETZT UNTERSTÜTZEN: Petition einer Schülerin des BRG Traun

11. März 2021

Maia (1b) hat gemeinsam mit ihrem Vater eine Petition zur Erweiterung des Nationalparks Kalkalpen initiiert.

Als Schule, der Umweltschutz ein großes Anliegen ist, unterstützen wir dieses Vorhaben gerne. Hier der Aufruf von Maia und Gert Gaisberger aus einer besonderen Perspektive:

Petition zur Erweiterung des Nationalparks Kalkalpen

Zur Vorgeschichte: Bei einer Schneeschuhwanderung im Nationalpark Kalkalpen hatten wir das Glück Luchsspuren im Schnee betrachten zu dürfen. Ein emotional leicht eingerosteter Erwachsener wie ich schießt hier im Normalfall ein Foto und das wars. Vertreter der jüngeren Generation bohren bei solchen Gelegenheiten aber oft nach, insbesondere, wenn der Luchs im Vorfeld in einem Schulreferat behandelt wurde. Via Google sind auch für Laien genügend Artikel und Anekdoten zum Nationalpark und seinen berühmtesten Bewohnern auszugraben. Kurz entschlossen haben meine Tochter und ich daraufhin die “Petition Nationalpark Kalkalpen” ins Leben gerufen.

Auf meine Frage, wie wir dem Nationalpark Kalkalpen und natürlich der Petition wieder mehr Aufmerksamkeit verschaffen könnten, meinte die Luchsexpertin unter uns, dass wir das am besten aus der “Perspektive eines Luchses” machen sollten, der dort leben möchte. Was würde der Luchs aus dem Nationalpark Kalkalpen in einer Fabel einem Menschen erzählen wollen, was braucht er am dringendsten? Vielleicht folgendes:

“Als scheuer, wilder Jäger brauche ich viel Platz, ein großes Revier, aber wie ehrlich steht ihr Menschen zu mir?

Ihr schmückt Eure Prospekte mit meinen Bildern, bewerbt den Nationalpark mit Tafeln und Schildern, aber gleichzeitig meint ihr “Stopp, dein Gebiet endet hier!”.

Ihr seht mich nur selten, das ist mir nur recht, ich hör umso besser, egal ob Mensch oder Specht, aber wer kämpft für mein Recht?

Ich durchstreife die Wildnis, die Wälder um Partner zu finden, bin ein königliches Tier, aber meint ihr Menschen es ernst mit mir?”

Wir glauben, wenn wir es wirklich ehrlich meinen mit den Bewohnern des Nationalparks, mit Luchs & Co, müssen wir auch mehr Raum für die Wildnis schaffen.

Erweiterungen des Nationalparks Kalkalpen waren schon zu Zeiten seiner Gründung geplant. Seither ist puncto Erweiterung nur wenig geschehen.

Wenn Du die Petition “Erweiterung Nationalpark Kalkalpen” unterstützt, gibst Du der Wildnis und dem Luchs eine echte Chance.

https://www.openpetition.eu/at/petition/online/erweiterung-nationalpark-kalkalpen

Vielen Dank im Voraus

Maia und Gert Gaisberger

Müllsammelaktion – verschlossene Turnhallen

09. März 2021

„Es ist wie es ist. Aber es wird, was du daraus machst.“

Durch die Einschränkungen des Turnunterrichts auf Grund der Corona-Maßnahmen reagierten die Turnlehrer*innen spontan und veranstalteten im Zuge der üblichen Spaziergänge in der Sport- und Bewegungsstunde eine Müllsammelaktion. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken sammelten sowohl die Unterstufen- als auch die Oberstufenklassen während den Turnstunden Müll ein, der auf den verschiedensten Spazierwegen rund um Traun zu finden war. Diese Aktion zeigt auf, dass durch die Bewerbung zur Umweltzeichenschule nicht nur Worte, sondern spontan kreative Taten folgen.

Roswitha Amatschek

-

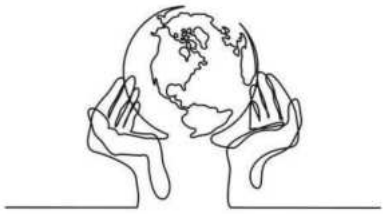
Klimafasten Woche 4: Ernährung

08. März 2021

Durch seine Ernährungsweise übt jeder Mensch Einfluss auf die Entwicklung unseres Klimas aus. Du kannst entscheiden, in welche Richtung

Klimafasten Woche 4 (08.03-14.03)
Fabiola, Anna

Thema: Ernährung



Was versteht man unter klimafreundlicher Ernährung?

-Regional, Saisonal, Bio

Möglichkeiten:

-Vegane oder vegetarische Tage einführen (Kleine Veränderungen -> große Wirkung)

- „naturbelassener" Essen

-mehr selbst Kochen (auch langfristig gesünder (keine Zusatzstoffe; man weiß, was in der Nahrung enthalten ist))

- „Corona- Pandemie" – Bei einheimischen Bauern einkaufen

-Auf Märkten einkaufen

-Ernährung planen / Wochenplan erstellen/ Einkaufsplan erstellen -> damit wird verhindert, dass man mehr kauft als man eigentlich benötigt

-Sich mit den Siegeln auseinandersetzen (u.a. Bio= Bio (?))

-richtig Recyclen und Entsorgen

-Beim Einkaufen; Stofftaschen

-Restvorräte aufbrauchen, Reste verkochen

-weniger verarbeitet („frisch" essen)

-Allgemein weniger tierische Produkte konsumieren

-Informationen zu diesem Thema einholen/ informieren

Nützliche Quellen:

-https://www.wwf.de/themen-projekte/landwirtschaft/ernaehrung-konsum/fleisch

-https://ernaehrungsumstellung.net/co2-klimafreundlichen-ernahrung/

https://www.wwf.at/de/view/files/download/showDownload/?tool=12&feld=download&sprach_connect=3023

Anna Meixner

Klimafasten Woche 3: Energie und Elektronik

26. Februar 2021

In der 3. Woche des Klimafastens lenken wir die Aufmerksamkeit vor allem auf den Stromverbrauch.

6ab Religionsgruppe — Lea Kraml, Vanessa Hittmannsberger, Lena Graf

Energie & Elektronik

3. Woche (1.3. - 7.3.)

Warum?

- jedes Jahr werden Unmengen an Strom verbraucht
- die Nutzung von elektronischen Geräten verbraucht sehr viel Strom
- je bewusster wir mit Energie umgehen, desto besser fürs Klima
- bei der Erzeugung von Strom entstehen Abgase

Was kann ich machen?

- Licht beim Verlassen eines Raumes ausschalten
- Geräte, die man gerade nicht benutzt, ausstecken
- unbenutzte Geräte nicht im Stand-By-Modus lassen (zB. Laptops)
- einen Überblick über die im Haushalt vorhandenen Geräte schaffen und überlegen, ob man sie wirklich braucht
- Onlinezeit reduzieren
- alte elektronische Geräte spenden oder sachgemäß entsorgen (Ö3-Wundertüte)

Anna Meixner

Klimafasten: Lebensstil, Kleidung – Fußabdruck

22. Februar 2021

In der 2. Woche laden wir zum Nachdenken über Konsumgewohnheiten und den eigenen ökologischen Fußabdruck ein!

Lebensstil, Kleidung – Fußabdruck

Emilia & Melina 6ab RK

22.2-28.2

... wir hinterlassen Fußspuren

Was bedeutet das für unseren Planeten?

Dieser Fußabdruck gibt an, wie viele beispielsweise Wälder, Meeresflächen oder Acker benötigt werden, um die verbrauchten Ressourcen wiederherzustellen.

Denn bei dem durchschnittlichen Lebensstil eines Menschen, würde man 3 Planeten brauchen um wieder im Gleichgewicht mit der Natur zu sein. Das ist aber nicht möglich.

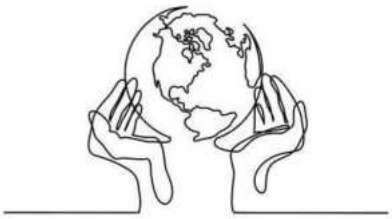
also ...

Was können wir zu einem bewussteren Leben beitragen?

- Online Shopping reduzieren (Kleidung legt einen enormen Weg zurück), Secondhand einkaufen
- Keine Lebensmittelverschwendung
- Unnötige Autofahrten vermeiden
- Bewusste Investitionen
- und vieles mehr

Mehr dazu in einem Online Test über den Ökologischen Fußabdruck!

Fußabdrucktest (fussabdruck.de)



Anna Meixner

Klimafasten

15. Februar 2021

In der kommenden Fastenzeit will die Religionsgruppe 6ab durch wöchentliche Impulse zum Klimafasten einladen. In der 1. Woche geht es um den Einstieg ins Thema!

Nieves Koblmüller und Sophia Kührer

KLIMAFASTEN – Das, was wir haben

Klimafasten, was ist das?

Es ist ein Projekt der Religionsklasse 6a/6b, bei dem es darum geht, dass man jede Woche einen neuen Lebensbereich hat, in dem man bewusster lebt und auch auf Dinge verzichtet.

Wie läuft das Klimafasten ab?

Jede Woche gibt es einen neuen Themenbereich. Die Informationen dazu bekommt ihr von eurem/eurer Klassensprecher/in, von der Homepage, oder von den Instagramstories der Schülervertretung. Es ist jeder dazu eingeladen mitzumachen, egal welche Religion er/sie hat, jeder kann etwas für unser Klima tun!

Das Thema der ersten Woche (17.2. – 21.2.):

Was verursacht Klimawandel?
Kann ich Veränderungen als Einzelperson bewirken?
Bemerke ich Auswirkungen des Klimawandels auf die Welt und/oder unsere Gesellschaft?
Auf was kann ich verzichten/was ist überflüssig?

Anna Meixner

Umweltzeichen

13. Januar 2021

Im laufenden Schuljahr 2020/21 haben wir uns auf den Weg gemacht, das österreichische Umweltzeichen zu erlangen, die höchste staatliche Anerkennung im Umweltbereich.

Dazu haben wir ein Team ins Leben gerufen, das sich um die Koordination kümmert. Die Hauptansprechperson für das Umweltzeichen ist Michael Klosz, weiters engagieren sich Christian Rad, Roswitha Amatschek (Bildungsqualität), Anna Meixner (Gesundheitsförderung, Soziales) und Manuel Seidl (Energie). Unser Ziel ist es, die Verleihung des Umweltzeichens noch im Jahr 2021 zu erreichen. Auf unserem Weg dorthin freuen wir uns über die Unterstützung der gesamten Schulgemeinschaft!

- Informationen zum Umweltzeichen an Schulen finden sich **hier**.

- Einblicke und Beispiele aus anderen Bildungseinrichtungen mit Umweltzeichen finden sich **hier**.

Michael Klosz